

Rednet

Lernen mit Apple

[19.09.2011] Das Unternehmen Rednet hat sein Portfolio für Behörden und Bildungseinrichtungen um Produkte der Firma Apple erweitert. Über den praktischen Einsatz von iPad und Co. informiert der Hersteller im Rahmen der Rednet-Akademie am 22. September in Mainz.

Vom IT-Ausstatter Rednet können Schulen ab sofort auch Produkte der Firma Apple beziehen. „Mit der Erweiterung unseres Angebotes um iPad und Co. sind wir gezielt auf die Bedürfnisse und Wünsche von Pädagogen und Schülern eingegangen“, meint Rednet-Vorstand Barbara Weitzel. „iPads unterstützen das Arbeiten im Unterricht optimal.“ Nach Angaben von Rednet eignet sich das Gerät durch sein geringes Gewicht und die Mobilität sowie kurze An- und Ausschaltzeit zum Beispiel gut für Gruppenarbeiten. Weiterer Pluspunkt sei das stetig wachsende Angebot an mobilen Applikationen, die Schüler beim Vokabellernen oder Einprägen des Periodensystems unterstützen und Lehrern neue Möglichkeiten zur Klassenführung und Organisation eröffnen. Weitzel: „Das iPad und viele weitere Apple-Produkte bieten eine neue, zukunftsorientierte Möglichkeit des Lehrens und Lernens.“ Wie der Umgang mit Tablet-PCs im Schulunterricht funktioniert und welche Herausforderungen das neue Medium mit sich bringt, berichtet Andreas Rehner von der Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule in Kassel auf der Rednet-Akademie am 22. September 2011 in Mainz. Unter dem Motto „Die ganze Welt der Schul-IT“ können sich Vertreter von Bildungseinrichtungen und Schulträgern hier über aktuelle Trends und Lösungen für den Schulalltag informieren. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten.

(bs)

Stichwörter: Schul-IT, Schul-IT, Rednet, App, Barbara Weitzel